

Ausgabe-Nr.: 6/2012 – Montagehinweis zu MAHLE Ölfiltereinsatz OX 339/2 D Eco

Dieser Ölfiltereinsatz ist serienmäßig in verschiedenen Dieselmotoren der PSA-Gruppe mit einer Bandbreite von 1,1 l bis 3,2 l Hubraum und Leistungen von 44 kW/60 PS bis 160 kW/218 PS verbaut. Neben den Hauptanwendungen in diversen Modellen von Citroën und Peugeot kommen die entsprechenden Dieselmotoren auch bei Fiat, Ford, Jaguar, Lancia, Land Rover, Mini, Mitsubishi und Volvo zum Einsatz.



Bild 1: Deckel und Ölfiltereinsatz



Bild 2: Lieferumfang OX 339/2 D Eco

Beim turnusmäßigen Wechsel des Ölfiltereinsatzes wird zunächst der Deckel aufgeschraubt und dabei der gebrauchte Filtereinsatz zusammen mit dem Deckel aus dem Gehäuse herausgezogen. Daraufhin entfernt man den Einsatz aus dem Deckel, tauscht den mitgelieferten Deckel-Dichtring aus, positioniert den neuen Einsatz im Deckel und schraubt ihn wieder in das Gehäuse.

ENTSCHEIDEND: DIE RICHTIGE NUT FÜR DEN DICHRING

Der Deckel-Dichtring muss unbedingt in der oberen Nut angebracht werden (Bild 3). Wird er fälschlicherweise in die untere Nut eingelegt, die den eigentlichen Beginn des Deckelgewindes darstellt, kann der Deckel nicht vollständig eingeschraubt werden.

In der Folge drohen Undichtigkeiten und Ölverlust, weil beim Einschrauben die falsch positionierte Dichtung beschädigt wurde und/oder der Deckel nicht vollständig angezogen werden kann.

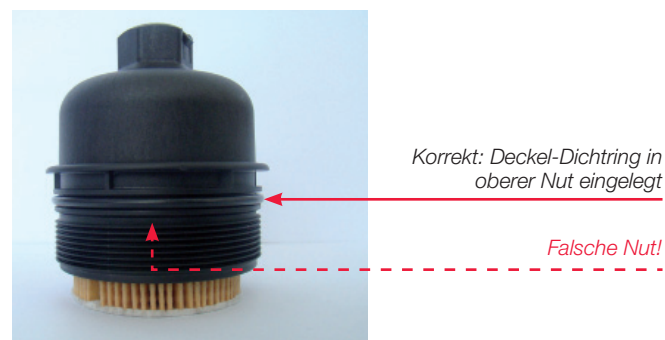


Bild 3: verbauter Zustand

AUSTAUSCHBARKEIT MIT SYSTEMEN ANDERER HERSTELLER

Aufgrund der Vielzahl an Anwendungen ist MAHLE nicht der einzige Serienlieferant für dieses Ölfiltermodul. Die Gehäuse-Deckel-Kombinationen anderer Hersteller weisen oftmals optische Unterschiede zum MAHLE System auf – so ist z. B. das Deckelgewinde anders ausgeführt. Auch haben die Deckel-Dichtringe teilweise unterschiedliche Schnurstärken.

Diese Eigenschaften haben jedoch keinen Einfluss auf die Passgenauigkeit bzw. Funktion. Der MAHLE Ölfiltereinsatz OX 339/2 D Eco kann also problemlos auch in Systemen, die mit Produkten anderer Hersteller ausgerüstet sind, zum Einsatz gebracht werden.